

**Zeitschrift:** Landtechnik Schweiz  
**Herausgeber:** Landtechnik Schweiz  
**Band:** 35 (1973)  
**Heft:** 12

**Rubrik:** Kurstabelle Winter 1973/74

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Kurstabelle Winter 1973/ 74**

Datum:	Art der Kurse:	Be- zeich- nung:	Anzahl Tage:
<b>1973</b>			
29.10. – 31.10.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
1.11. – 3.11.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
1.11. – 3.11.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
5.11. – 7.11.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
5.11. – 7.11.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
8.11. – 10.11.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
8.11. – 10.11.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
12.11. – 13.11.	Autogenschweissen (Ergänzung)	* M 5	2
12.11. – 14.11.	Elektroschweissen (Ergänzung)	* M 4	3
15.11. – 21.12.	Kurskombination K 30 umfassend: Elektro-Autogenschweissen, Metallbearbeitung, Landmaschinen, Traktoren, Benzin-+ Dieselmotoren (Einsatz, Instandhaltung, Reparaturen)	K 30	30
10.12. – 11.12.	Elektrische Anlage an Motorfahrzeug und Anhänger (Funktion, Instandhaltung)	E 1	2
13.12. – 14.12.	Entstörung und Unterhalt an landw. Motorfahrzeugen	S 3	2
17.12.	Motorsägen (Entstörung und Unterhalt)	A 8	1
20.12.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
<b>1974</b>			
3. 1. – 4. 1.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz und Instandhaltung)	A 10	2
4. 1.	Sicherheits- und Schutzvorrichtungen auf landwirtschaftlichen Motorfahrzeugen	U 1	1
7. 1. – 18. 1.	Diesltraktoren sowie Benzinmotoren (Funktion, Wartung, Reparaturen)	A 4	10½
7. 1. – 8. 1.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
9. 1. – 11. 1.	Traktortests, täglich nach Voranmeldung		
14. 1.	Mach es selbst: Umgang mit Farben und Lacken	MES 1	1
15. 1.	Mach es selbst: Wasserversorgung in Haus und Hof	MES 2	1
16. 1.	Mach es selbst: Kleine Reparaturen in Haus und Hof	MES 3	1
17. 1.	Mach es selbst: Technik im Haushalt	MES 4	1
18. 1.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
19. 1.	Kunststoffe (Verarbeitung und Reparaturen)	M 6	1
21. 1. – 1. 2.	Diesltraktoren sowie Benzinmotoren (Funktion, Wartung, Reparaturen)	A 4	10½
24. 1.	Motorsägen (Entstörung, Unterhalt)	A 8	1
25. 1.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
28. 1. – 1. 2.	Metallbearbeitung (Grundkenntnisse und deren praktische Anwendung)	M 1	5
4. 2. – 6. 2.	Gärtnereimaschinen (Instandhaltung)	G 1	3
7. 2. – 9. 2.	Gärtnereimaschinen (Instandhaltung)	G 1	3
11. 2. – 22. 2.	Werkstattarbeiten+Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 2. – 23. 2.	Diesltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½
21. 2. – 23. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
25. 2. – 27. 2.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
25. 2. – 27. 2.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3
25. 2. – 26. 2.	Hochdruckpressen (Instandhaltung)	A 7	2
28. 2. – 2. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
28. 2. – 2. 3.	Autogenschweissen (Einführung)	M 3	3

Datum:	Art der Kurse:	Bezeichnung:	Anzahl Tage:
4. 3. — 6. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
7. 3. — 9. 3.	Elektroschweissen (Einführung)	M 2	3
4. 3. — 6. 3.	Spritz- und Sprühgeräte (Technik, Einsatz und Instandhaltung)	A 10	2
7. 3.	Heubelüftung (Technik und Anwendung)	A 9	1
11. 3. — 14. 3.	Mähdrescher (Einführung, Instandhaltung)	A 5	4
13. 3. — 14. 3.	Mähdrescher (Instandhaltung)	A 6	2
18. 3. — 29. 3.	Werkstattarbeiten + Reparaturen an Landmaschinen	AR 2	10½
18. 3. — 22. 3.	Landmaschinen (Einsatz und Einstellarbeiten)	A 1	5
25. 3. — 30. 3.	Dieseltraktoren (Funktion, Wartung, Instandsetzung)	A 3	5½

\* An den **Ergänzungsschweisskursen M 4 und M 5** kann nur teilnehmen, wer während des letzten Winters oder früher einen Einführungskurs in das Elektro- oder Autogenschweissen besucht hat. Änderungen an dieser Kurstabelle bleiben vorbehalten.

Verlangen Sie die entsprechenden ausführlichen Programme beim

SCHWEIZ. VERBAND FÜR LANDTECHNIK (SVLT)  
Postfach 210, 5200 BRUGG AG

## Die Seite der Neuerungen

### Fahr-Maishäcksler MH 70

Der Maishäcksler MH 70 stellt eine konstruktive Neuentwicklung im Maiserntemaschinenprogramm der zur Deutz-Fahr-Gruppe gehörenden Maschinenfabrik Fahr AG, Gottmadingen, dar.

Die Maschine, welche erstmals für die Grün- und Silomaisernte 1973 zur Verfügung steht, ist mit ihrer für einreihige Maishäcksler überraschend hohen Leistung von 35 t/h für mittlere bis grössere Silomais-ernte Flächen konzipiert.

Mit Schnittlängen von echten 4 mm liefert der MH 70 exakten Mikroschnitt. Verbunden mit einer enormen Durchsatzleistung stellt dies das Grundmerkmal des neuen Maishäckslers dar.

Der ohne Stützrad an der Dreipunkt-Hydraulik anzubauende MH 70 kann durch Verschieben des teleskopartig verstellbaren Zentralrohres stufenlos an alle Schlepper angebaut werden.

Der Antrieb erfolgt über eine Gelenkwelle bei einer Zapfwellendrehzahl von 540 U/min. Ein Zapfwellendurchtrieb ist vorhanden. Die Grundelemente des Mähwerkes bestehen aus zwei gegenläufigen Schneidscheiben. Den Grünguteinzug besorgen zwei Schnecken und drei Einzugsrollen. Es sind zwei Einzugs-geschwindigkeiten möglich.

Als Schneidvorrichtung fungiert eine bis zu sechs

Messern ausrüstbare Häckseltrommel. Eine 9-Messertrommel ist lieferbar. Eine feststehende Schleifvorrichtung ist eingebaut.

Das Gewicht des Maishäckslers MH 70 beträgt ca. 530 kg.

Ungewöhnlich wirkt der MH 70 schon durch sein Äusseres. Die Maschine hat den grössten, bei Anbau-Maishäckslern bekannten Schneidkanalquerschnitt und die breiteste Messertrommel. Dadurch kraftsparender Schnitt und störungsfreier Durchfluss.

